

F R E I E

Das Pilotprojekt
2017

projekt

L A U F E N B U R G

F E N S T E R



Stäuble Treuhand AG • 5085 Sulz

STUDER+++

Anwälte und Notare
Beratung und Konfliktlösung
Vorsorge und Nachfolge



IK Ivan Kalt

Ivan Kalt AG
Schramet 10
5085 Sulz
0628751920
ivankalt.ch

Malergeschäft Bodenlegerei Isolation Beratung



weisschreiner

EINFÜHRUNG

Mit dem Pilotprojekt «Freie Fenster Laufenburg» wurde 2017 ein neuer Weg beschritten. Ein Weg fernab von starren, musealen Grenzen. Und deshalb eine Möglichkeit, mit vielfältigen Inhalten ein grosses Publikum zu erreichen. Die Stadt Laufenburg hat damit ein einzigartiges Highlight geschaffen, um die Altstadtgassen auf besondere Weise erlebbar zu machen.

Die vorliegende Dokumentation versucht, etwas davon festzuhalten oder in Erinnerung zu rufen und ebenso Lust zu erzeugen auf die Folgeprojekte.



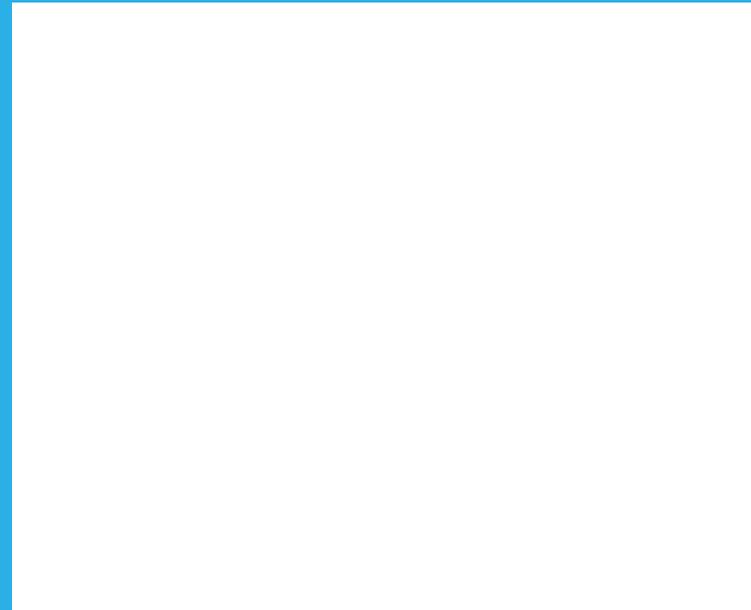
21

AUSGANGSLAGE

Laufenburg war bis in die 1970er Jahre ein regionales Zentrum für Handel und Handwerk. Inzwischen werden nur noch wenige Fenster zum Ausstellen von Waren genutzt. Einige dienen jetzt als Werbefläche für Dienstleistungen, andere werden dekoriert.

Die meisten sind ungenutzte, architektonische Zeugen einer geschäftigen Vergangenheit.

Aus dieser Situation heraus erarbeiten Dora Freiermuth und Roland Lenzin im Auftrag des „Forum Altstadt“ ein Konzept, welches die Schaufenster durch Umnutzung wiederbeleben soll.





Whiteboard content (left):

- [illegible]

Whiteboard content (middle):

Abstrakte / ...

- [illegible]
- [illegible]
- [illegible]
- [illegible]
- [illegible]

Projector screen content:

[Illegible text]

PILOTPROJEKT

In zum Teil auch öffentlichen Sitzungen war zu Beginn offen, in welcher Form sich das Projekt ausprägen würde.

Zwischenzeitlich schien die Umsetzung auch unmöglich. Innerhalb eines Jahres fand sich jedoch ein Team zusammen, welches inspiriert und tatkräftig die vielfältigen Aufgaben anging. Nach dem Entscheid, das Pilotprojekt in der Fischergasse durchzuführen, war klar, dass nicht nur vieles von Grund auf erarbeitet, sondern auch entsprechend dokumentiert werden muss, um den weiteren Projekten als praxisbewährte Grundlage zu dienen.

Ein Pilotprojekt eben.

Herzlich danken wir unseren Sponsoren

FREIE
FENSTER




Laufenburg Waldstadt am Rhein


LENZIN PARTNER
ARCHITEKTEN



STUDER+++
Anwälte und Notare
Beratung und Konfliktlösung
Vorsorge und Nachfolge



IK

Ivan Kalt

Ivan Kalt AG
Schramet 3D
5085 Sulz
0628 755 920
ivan.kalt@ik

Malergeschäft Bodenlegerie Isolation Beratung



weissschreiner

SPONSOREN

Die erste Durchführung der Freien Fenster Laufenburg konnte dank grosszügiger Unterstützung der Sponsoren realisiert werden.

Ihr Vertrauen in den Erfolg des Pilotprojekts ebnete den Weg für alle weiteren Projekte in der Zukunft.



SCHAUFENSTER

Kafi Mokka

Marco Gallotti

Argast und Argast

Naturarztpraxis Sonja Wunderlin

Hannes Burger

Felix Klingele

Dora Freiermuth

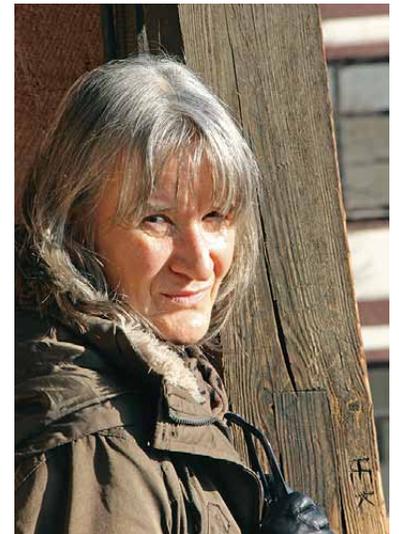
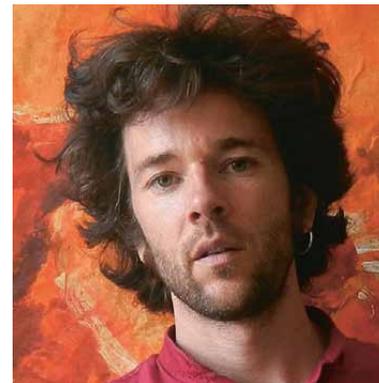
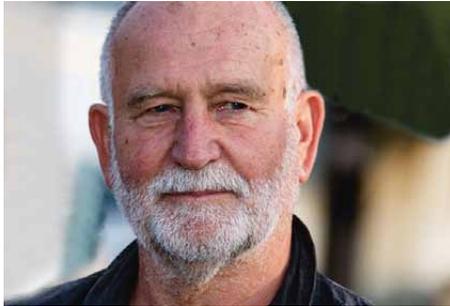
Irene Wirz
und
Rolf Oettinger

Familie
Kunsemüller

Tourist-Info
Laufenburg

Nachdem die Schaufenster der gesamten Altstadt gesichtet und fotografisch erfasst worden waren, wurden für den Bereich zwischen Marktplatz und Laufenplatz die Besitzer/innen und Mieter/innen ermittelt und angefragt, ob sie ihre Schaufenster für den Zeitraum der Ausstellung zur Verfügung stellen würden.

Das Projekt-Team „Freie Fenster“ dankt den Fenster-Sponsoren, deren Offenheit und deren Zusage eine grundlegende Bedingung für die Durchführung des Pilotprojekts war. Sie alle haben Hilfe geboten und Einschränkungen hingenommen.



Von links nach rechts:

Ueli Sager, Suhr/CH

Lisa Greber, Rheinfelden/CH

Daniel Schwarz, Effingen/CH

Dora Freiermuth, Laufenburg/CH

Josef Briechle, Waldshut-Tiengen/D

Peter Schütz, Görwihl/D

Ruth Loibl, Rheinfelden/D

Daniel Waldner, Kaisten/CH

Susi Kramer, Oberhof/CH

Gabriel Kramer, Laufenburg/CH

Ilse Werner, Hottingen/D

Um den Anlass regional zu verankern, wurden Künstlerinnen und Künstler aus der näheren Region beidseits des Rheins angefragt.

KÜNSTLER/INNEN

Es fanden sich elf Kunstschaaffende bereit, sich mit dem Projekt speziell auseinanderzusetzen und in ihrer jeweils eigenen Ausdrucksweise ein künstlerisches Statement zu dem vorgegebenen Thema „Schaufenster“ zu erarbeiten und in den ihnen zugewiesenen Schaufenstern zu installieren.



MUSIK IN DER GASSE

Dieser festliche Begleit Anlass ist als fester Bestandteil im Konzept „Freie Fenster Laufenburg“ vorgesehen. Ein Konzert draussen, in den Gassen der Altstadt inmitten der beleuchteten, gestalteten Fenster. Neben der Vernissage bietet sich hier Gelegenheit zum Austausch für alle Beteiligten und Besucher von nah und fern.

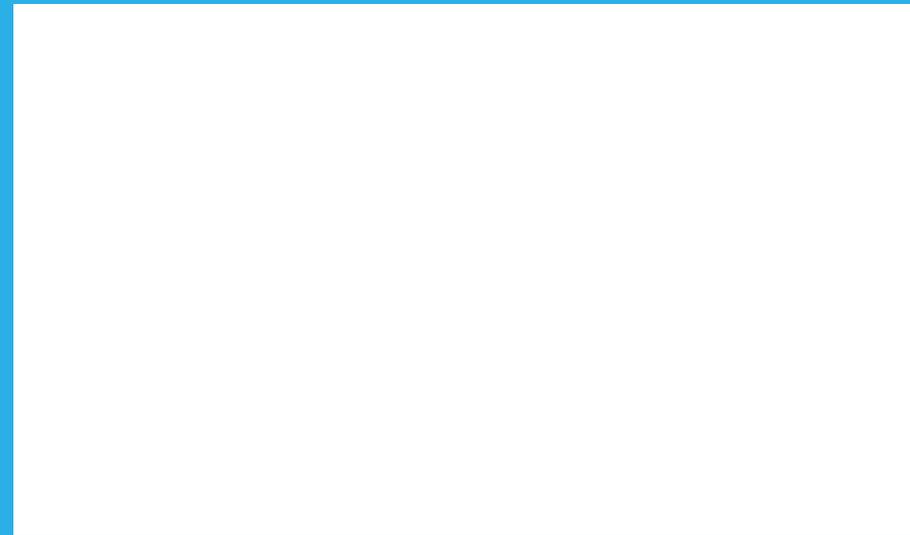
Auch ein wetterunabhängiger Ausweichort wurde vorbereitet. Wegen starkem Regen fand beim Pilotprojekt die „Musik in der Gasse“ in den Räumen des ehemaligen Restaurants Meerfräulein statt. Nach- und ausklingen konnte der Abend beim anschliessenden Apéro.

Gino Suter, Violine

Andrei Ichtchenko, Akkordeon



ZEIT UND RAUM



2016

- Frühjahr Im „Forum Altstadt“ wird die Belebung der Altstadtschau-
fenster als notwendig erachtet.
- Erarbeitung des Projektbe-
schriebs durch Dora Freiermuth
und Roland Lenzin
- Mai Inventarisierung der
Altstadt-Schaufenster
- Juni Behandlung des Projektbe-
schriebs durch die Leitung des
„Forum Altstadt“
Das Projekt muss aus Kosten-
gründen zurückgestellt werden.
- Sept. Wiederaufnahme der Idee durch
das „Forum Altstadt“
10. Nov. Öffentlicher Workshop des
„Forum Altstadt“
- Dez. Bildung des Projektteams aus
Teilnehmenden des Workshops

2017

10. Jan. Erste Sitzung des Projektteams
- Jan.- Mär. Organisatorische
Vorbereitung der Anfragen an
Liegenschaftsbesitzer/innen
4. April Auswahl der Fischergasse als
Projektraum
- April/Mai Anfrage an Künstler/innen und
Hausbesitzer/innen
- Juli Unterzeichnung der
Vereinbarung mit dem „Jurapark
Aargau“ als Hauptsponsor und
Sicherstellung der Finanzierung
durch weitere Sponsoren
17. Aug. Medienkonferenz
9. Sept. Vernissage im Rahmen der
„Kulturnacht Laufenburg“
30. Sept. Begleit Anlass „Musik in der
Gasse“
15. Okt. Ende der Ausstellung „Freie
Fenster Laufenburg“
15. Dez. Letzte Sitzung des Projektteams
22. Dez. Übergabe Projektanalyse/
Schlussbericht an Stadtrat









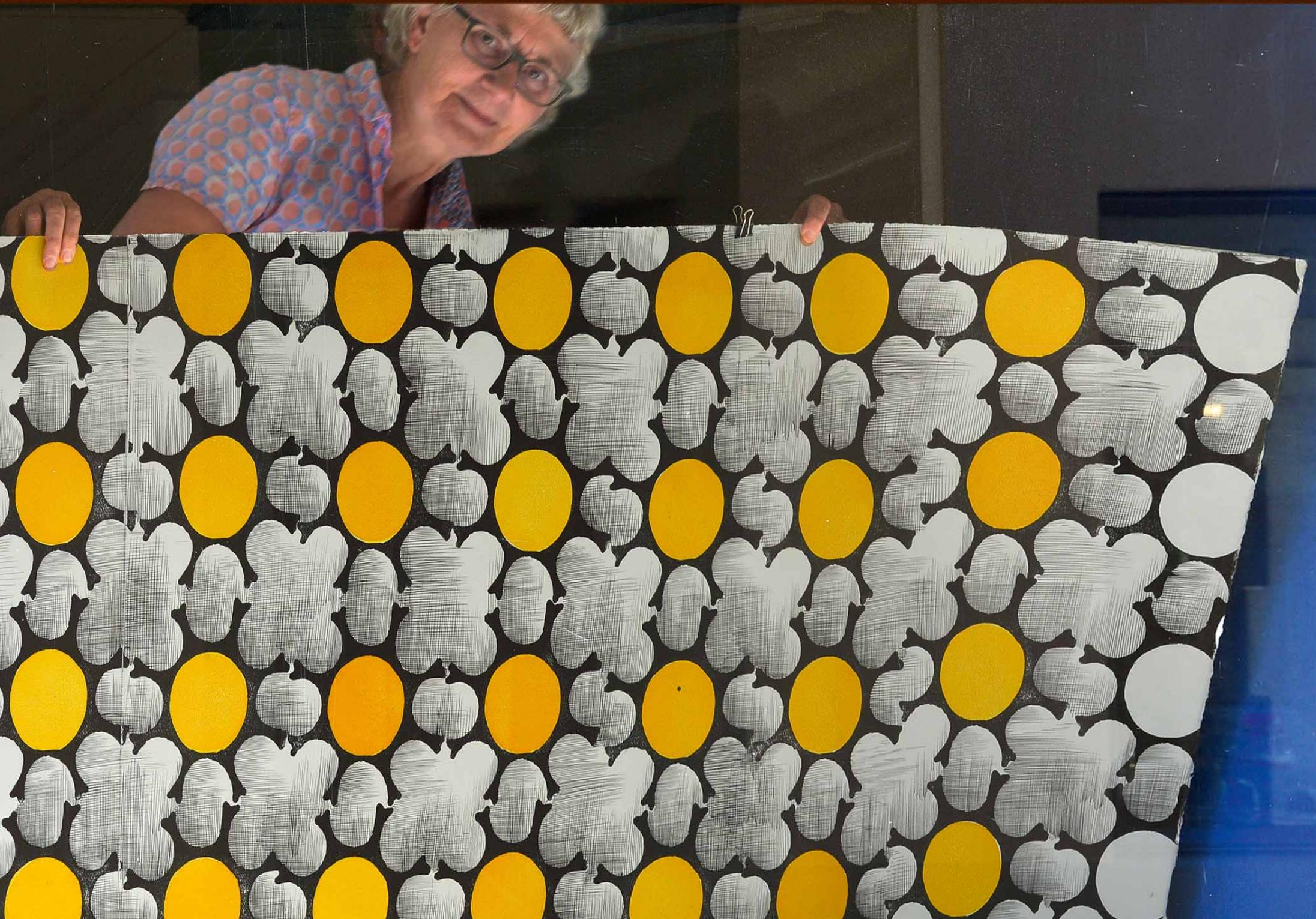






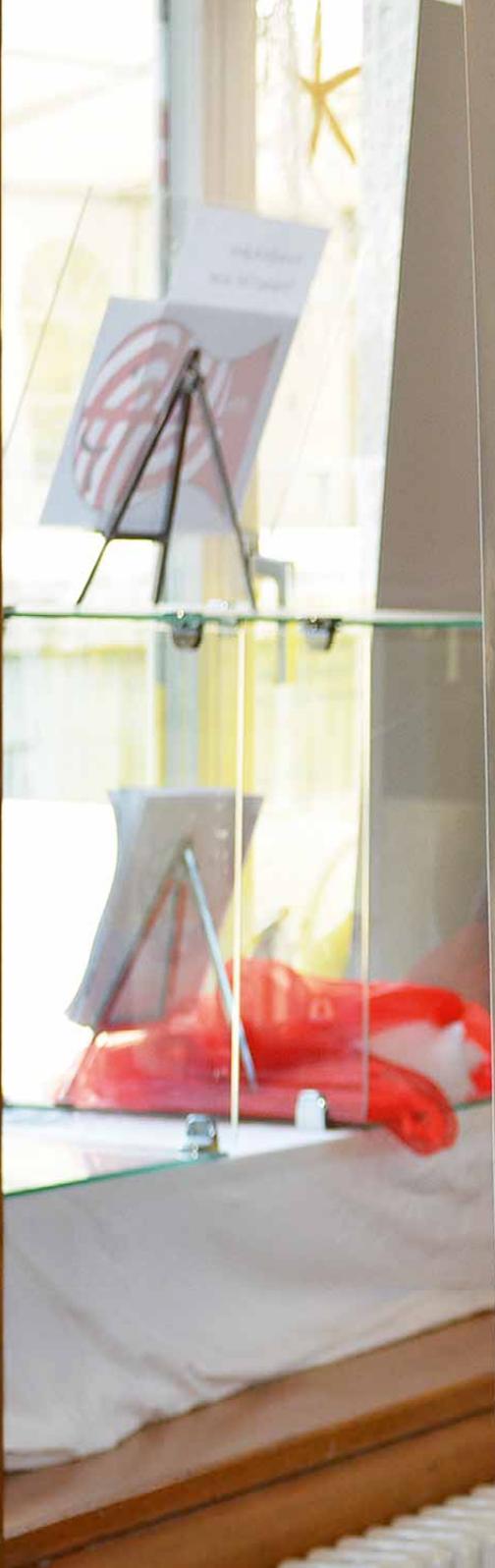
Coca-Cola





Tour
of Aargau

TOUR
OF
AARGAU
72



PRAXIS & LAUFEN PLATZ

NATURÄR

ADHS COACH





Kaffee
Zeit

Kaffee
Zeit







Lederwaren
Reiseartikel

Klinge

Vorhänge
Bettwaren







JOSEF BRIECHLE

S[CH]AUFENSTER



SUSI KRAMER



ILSE WERNER



DORA FREIERMUTH

Lederwaren
Reiseartikel

Klingele

Vorhänge
Bettwaren

Das Tisch Tuch
das keine Flecken
nimmt
STAMINA
tallisch



elirpale

LISA GREBER
PUBLIC
ARTIST



LISA GREBER



PETER SCHÜTZ



DANIEL WALDNER



PRAXIS AM
LAUFENPLATZ
LAUFENPLATZ 148


KORNELIA JUEN
FACHPRAXIS ADHS


FACHPRAXIS NATURMEDIZIN
SONJA WUNDERLIN

GABRIEL KRAMER



DANIEL SCHWARZ

Die Projekte von „Freie Fenster Laufenburg“ ...

Kultur + Gesellschaft

- 1** ... fördern die Kontakte und das gemeinsame „Wirken“ in den Gassen.
- 2** ... stärken die Identifikation der Bewohner/innen mit der Stadt, insbesondere der Altstadt ...
- 3** ... und werten ihre Gebäude auf.
- 4** ... sind niederschwellig und offen zugänglich.
- 5** ... bieten allen Personen die Möglichkeit, Besucher/in oder Aussteller/in zu sein.
- 6** ... können grenzüberschreitend durchgeführt werden.
- 7** ... können gut mit den Angeboten der Stadt Laufenburg verknüpft werden (Stadtführungen, Gastronomie, Kultur, Brauchtum, Museen, etc.).

Wirtschaft

- 8** ... beleben die Altstadt im Sinne des Entwicklungskonzepts.
- 9** ... können sich in Zukunft selbst finanzieren.
- 10** ... können mit verschiedenen hohen Budgets realisiert werden ...
- 11** ... oder können durch Aussteller/innen finanziert werden.
- 12** ... sind keinem Thema oder Zielpublikum verpflichtet [-> freie Fenster].
- 13** ... erschliessen neue Zielgruppen für Laufenburg ...
- 14** ... und erhöhen damit die Bekanntheit und Stärken der Marke Laufenburg.
- 15** ... sind unabhängig von der Jahreszeit ...
- 16** ... und können die längstmöglichen Öffnungszeiten anbieten [24h].
- 17** ... sind einzigartig in der Region (Alleinstellungsmerkmal).
- 18** ... können als Konzept von anderen Altstädten übernommen werden.
- 19** ... hatten für 2017 bereits Zusagen von 11 namhaften Künstler/inne/n.

Umwelt

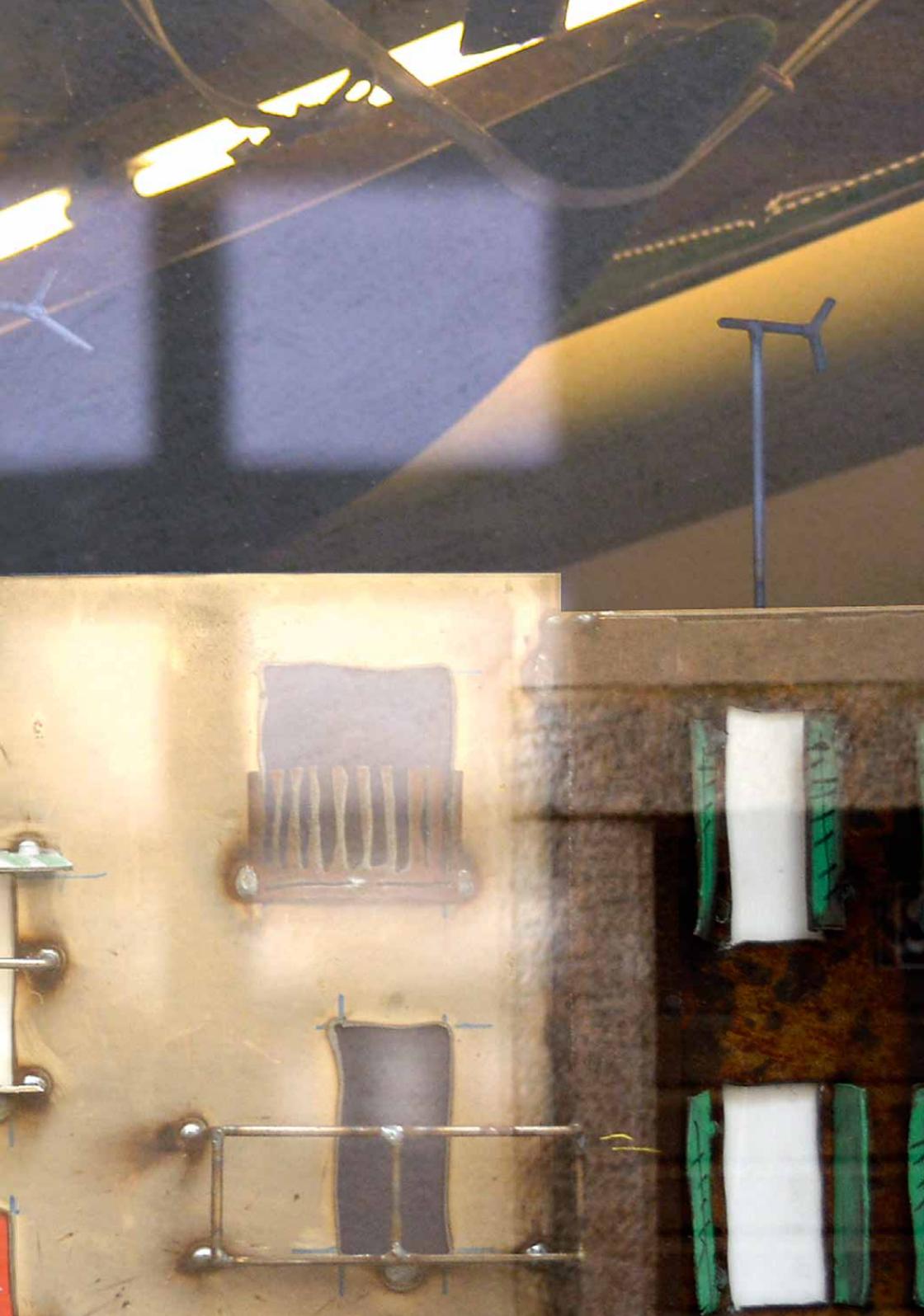
- 20** ... brauchen keinen neuen Museumsbau.
- 21** ... sind leise.
- 22** ... fördern den Unterhalt der Schaufenster ...
- 23** ... und geben ihnen eine neue Wertschätzung.
- 24** ... beeinträchtigen die Umwelt kaum.
- 25** ... unterstützen den „sanften“ Tourismus.

NACHHALTIGKEIT

TEAM

| | |
|----------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Organisatorische Leitung | Roland Lenzin |
| Künstlerische Leitung | Dora Freiermuth |
| CI, Grafik und Drucksachen | Gerhard Kunsemüller |
| Projektteam + Pilotprojekt | Gabriel Kramer André Maier Sonja Wunderlin |
| Projektteam | Patrick Bernhart Franziska Bodmer Hannes Burger Regula Laux Alex Melzer Martin Schnetzler Edita Soldati |





Herausgeber Freie Fenster Laufenburg

Redaktion / Text Dora Freiermuth
Gerhard Kunsemüller
Roland Lenzin

Fotos Dora Freiermuth
Gerhard Kunsemüller
Roland Lenzin
Martin Schnetzler

Auflage 350 / Februar 2019

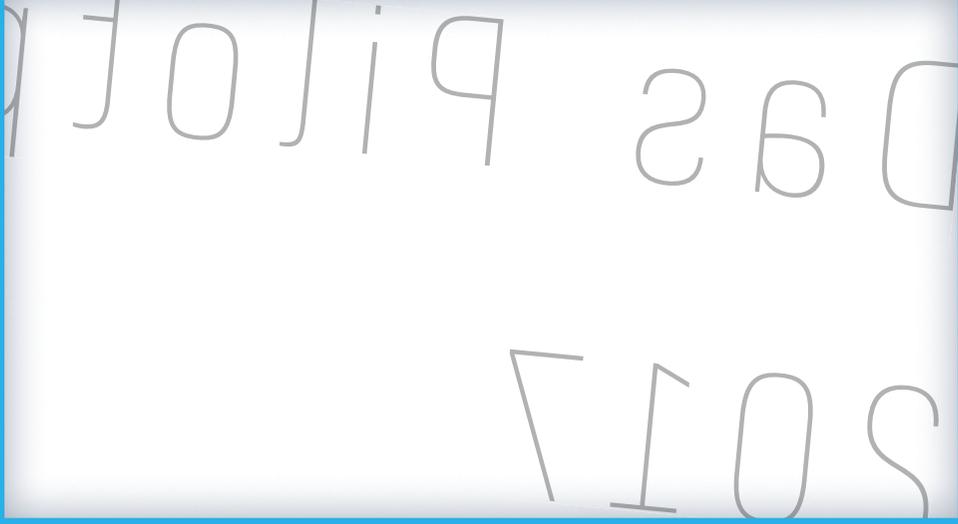
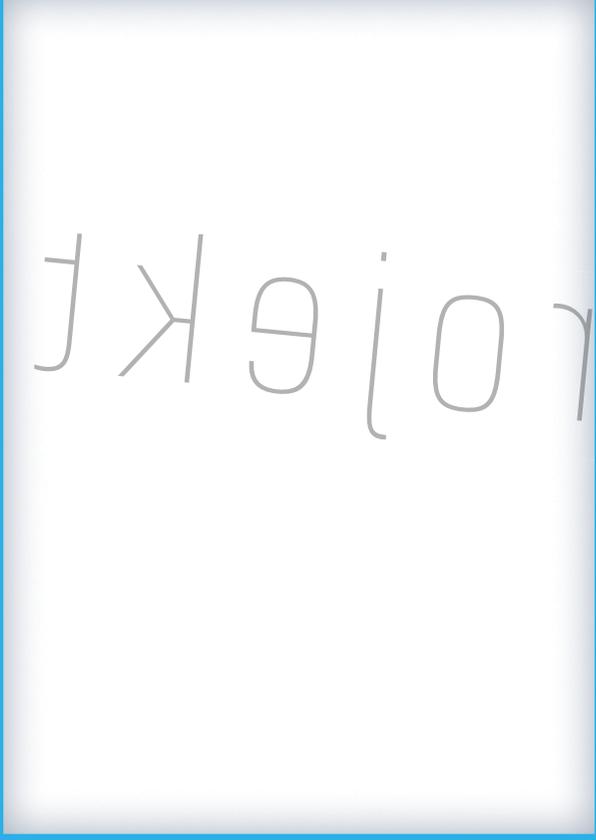
Druck wir-machen-druck.ch

Gesetzt in der Armasen-Kelson

Gestaltung kunse.com
Gerhard Kunsemüller

F E E N I S T E R

F R E I E



Г А Н Ф Е И В Н Ъ С